

Do. 30.11. | 19 h
W3 | Nernstweg 32-34



Ein Jahr Trump - Eine erste Bilanz

**Wie verändert eine Regierung aus
Milliardären, Rassisten und extremen
Rechten die USA?**

Vortrag und Gespräch mit

Dr. Albert Scharenberg

Ko-Direktor des Büros der Rosa-Luxemburg-Stiftung in New York,
vormals Dozent für Nordamerikastudien an der FU Berlin sowie Redakteur der
Blätter für deutsche und internationale Politik



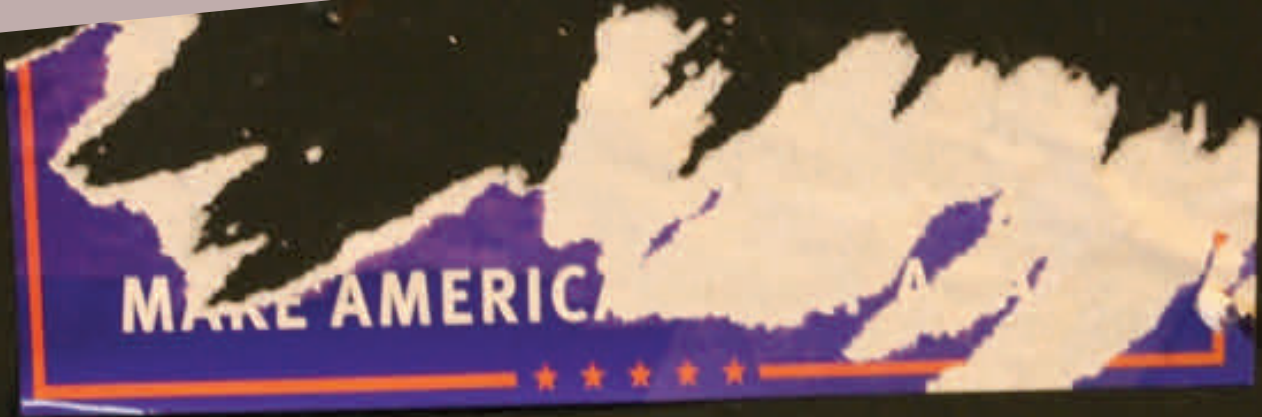
**W3 - WERKSTATT
FÜR INTERNATIONALE
KULTUR UND POLITIK**

Infos: Rosa Luxemburg Stiftung Hamburg
Alstertor 20 | 20095 HH www.hamburg.rosalux.de
info@rls-hamburg.de | Tel. 28003705

Gefördert durch die Landeszentrale für politische Bildung Hamburg

**ROSA
LUXEMBURG
STIFTUNG
HAMBURG**

Ein Jahr Trump - Eine erste Bilanz



Vor einem Jahr wurde Donald Trump zum 45. Präsidenten der Vereinigten Staaten gewählt. Wie konnte es dazu kommen? Und was hat sich seitdem in den USA verändert? Wie sehen die Menschen in den USA den Twitter- und Reality-TV-Präsidenten? Welche politischen Vorstellungen konnte seine Regierung bislang durchsetzen? Bei welchen Vorhaben - und wenn ja warum - ist er gescheitert?

Ist es sinnvoll, nicht nur über die schillernde Person Trump, sondern über den „Trumpismus“ als Bewegung und System zu sprechen? Und wie ist in diesem Zusammenhang der Einfluss extrem rechter Kräfte (Steve Bannon) auf die Regierungspolitik zu bewerten?

In welcher Hinsicht hat sich mit Trumps Amtsantritt also die Lage im Land und in der Welt verändert? Wie hat sich vor allem die Situation für Migrantinnen und Migranten in den USA verändert? Wie kann die Arbeit in den Sanctuary Cities weitergeführt werden? Und nicht übersehen werden soll auch der Aspekt, wie Widerstand gegen Trumps rechte Agenda entwickelt werden kann. Welche Rolle spielt dabei die wachsende Linke in den USA, oder anders gefragt: Was macht eigentlich Bernie Sanders?

Diese Fragen sollen im Mittelpunkt des Vortrages und des Gesprächs mit Dr. Albert Scharenberg, Ko-Direktor des Büros der Rosa-Luxemburg-Stiftung in New York, vormals Dozent für Nordamerikastudien an der Freien Universität Berlin sowie Redakteur und Gesellschafter der Blätter für deutsche und internationale Politik, stehen.

Do. 30.11.17 | 19h | W3 | Nernstweg 32-



**W3 - WERKSTATT
FÜR INTERNATIONALE
KULTUR UND POLITIK**

Rosa Luxemburg Stiftung Hamburg | Alstertor 20
20095 HH | www.hamburg.rosalux.de
info@rls-hamburg.de | Tel. 28003705

Gefördert durch die Landeszentrale für politische Bildung Hamburg

**ROSA
LUXEMBURG
STIFTUNG
HAMBURG**